

URL: <http://www.swp.de/3883447>

Autor: INGE CZEMMEL, 16.06.2016

Hilfe für Kinder und Kranke in Gambia

DÜRNAU: Die Dürnauerin Gerdi Binder sammelt Spenden für eine Buschlinik in Gambia. In den Pfingstferien war sie wieder mit ihrer Familie dort.



"Das Gefühl, gemeinsam etwas bewirken zu können": Gerdi Binder in Gambia mit Kindern. Fotograf:

Seit rund sieben Jahren startet Gerdi Binder immer wieder Aktionen, um Geld für den Verein "Projekthilfe Gambia" zu sammeln. Der Verein, der in Gambia die Dörfer Jahaly und Madina unterstützt, betreibt dort seit 25 Jahren eine Buschlinik und seit 2004 einen Kindergarten, er hilft vier Frauenkooperativen und fördert eine Plantage mit rund 10.000 Moringa-Bäumen. Von den rund 120.000 Euro, die der Verein dafür jährlich aufbringt, stemmt Gerdi Binder mit ihren Aktionen etwa 5000 Euro.

Am 8. Juli wird sie auf dem Heiningen Wochenmarkt wieder Kuchen verkaufen und für Patenschaften werben. "Es fühlt sich einfach richtig an", begründet Gerdi Binder ihr Engagement, das sie "mein Hobby" nennt. "Spenden sind toll, aber um planen zu können, sind auch regelmäßige Einkünfte wichtig", erklärt sie. "Für zehn Euro im Monat kann man einen Kindergartenplatz finanzieren, für 80 ein Krankenhausbett." Anlässlich des Jubiläums der Buschlinik, in der seit ihrer Gründung über eine halbe Million Patienten versorgt wurden, reiste Gerdi Binder mit ihrer Familie ein weiteres Mal nach Gambia. "Bereits einen Kilometer vor der Klinik wartete das ganze Dorf auf den Bus mit unserer 17-köpfigen Gruppe", berichtet die Dürnauerin. "Wir wurden wie WM-

Sieger mit Trommel und Gesang empfangen. Nach einer Nacht im ‚Buschhotel‘ - Hütten ohne Strom und Wasser - ging es zur Jubiläumsfeier in die Klinik."

Die Patientenzahl stieg im vergangenen Jahr dramatisch an, weil in den staatlichen Gesundheitszentren keine oder zu wenig Medikamente zur Verfügung stehen. Die Erinnerung daran, dass ihr eine Mutter ihr Neugeborenes in den Arm drückte und sie bat, es mitzunehmen, treibt Gerdi Binder beim Erzählen die Tränen in die Augen.

Die Buschlinik in Jahaly wird von einer Krankenpflegerin und einer Hebamme geleitet. Die Personalsituation hat sich etwas entspannt, da drei Krankenschwestern, deren Ausbildung der Verein bezahlt hat, nun das Klinikteam unterstützen. Insgesamt sind vier Krankenschwestern, neun Hilfsschwestern, zwei Laborassistenten ein Krankenwagenfahrer, zwei Wachleute, vier Reinigungskräfte und drei Gärtner angestellt. Im Kindergarten direkt neben der Buschlinik werden derzeit 460 Kinder betreut. Er wurde vom RTL-Spendenmarathon gefördert und 2004 von Markus Lanz eröffnet.

"Die Dankbarkeit, die wir bei unserem Besuch immer wieder deutlich spüren konnten und das Gefühl, gemeinsam etwas bewirken zu können hat meine Motivation weiter verstärkt", sagt Gerdi Binder.

Info Viele Informationen gibt es unter www.buschlinik.de. Am 8. Juli gibt Gerdi Binder beim Kuchenverkauf auf dem Heiningen Wochenmarkt auch gerne Auskunft.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm